

Nächstes Ausrufezeichen

Michèle Gantner hat erneut gezeigt, dass sie aktuell in Top-Form ist. Mit etwas mehr als sieben Minuten Vorsprung gewann die Flumserin den Halbmarathon in Bregenz. Pascal Bucher überzeugte im Marathon.

Michèle Gantner nutzte das Halbmarathon-Rennen in Bregenz als weiteren Meilenstein in ihrer Marathonvorbereitung. Als Erste überquerte die Flumser Langstreckenspezialistin die Ziellinie in hervorragenden 1:15:46 Stunden. Zum Vergleich: Die EM-Limite 2016 war bei 1:16:40 angesetzt. «Der Fahrplan stimmt», so das Fazit Gantners nach dem Rennen am Bodensee. Beindruckend waren auch ihre Abschnittszeiten. Die ersten zehn Kilometer absolvierte sie in 34:58 Minuten und unterbot damit sogar ihre persönliche Bestleistung über diese Distanz.

Im Männerfeld wäre Gantner auf dem 7. Rang klassiert worden. «Ich konnte sehr regelmässig laufen und fühle mich derzeit auf dieser Pace auch im Training sehr wohl», so die für den LC Vaduz startende Flumserin. «Im zweiten Streckenteil wurde es etwas schwieriger für mich, da wir die vor uns gestarteten Marathonläufer überholen durften. Das machte mir etwas Mühe, ist aber nicht weiter schlimm.» Erklärtes Hauptziel Gantners in diesem Herbst ist der Marathon in Frankfurt in rund drei Wochen.

Das Männerrennen des Drei-Länder-Marathons gewann Nando Baumann (LC Brühl) in 1:09:55 vor dem Glarner Janis Gächter (1:11:31) und Fabian Löffler (Ehingen, 1:13:25).

Bucher Sechster in der Marathon-Meisterschaftswertung

Im Marathon zeigte Pascal Bucher (LC Regensdorf) in Bregenz mit einer Endzeit von 2:36,9 Stunden ein starkes Rennen und klassierte sich in der Overall-Wertung auf Platz 13. Da der Drei-Länder-Marathon in Bregenz dieses Jahr ebenfalls als Marathon-Schweizer-Meisterschaften ausgetragen wurde, durfte er sich zusätzlich über den 6. Platz in der Schweizer Meisterschaftswertung freuen.

Das Marathonrennen gewann der EM-2018-Teilnehmer Patrick Wägeli (Sirmach) in einer Zeit von 2:17:51. Sein anvisiertes Ziel, die Olympia-Limite für Tokio 2020, verpasste er aber knapp.



Abklatschen mit der Siegerin: Michèle Gantner lässt sich in Bregenz für den Sieg im Halbmarathon feiern.

Photo: Bild

«Der Fahrplan stimmt.»

Michèle Gantner
Flumser Langstreckenspezialistin

Bis zur Limitenfrist vom 30. April 2020 wird sich aber noch die eine oder andere Chance bieten, dieses Ziel zu erfüllen. Bei den Frauen gewann Sandra Urach das Rennen mit einer Zeit von 2:42:33. Schweizer Meisterin wurde Natascha Baer in 2:52:27.

Kategoriensieg für Scherzinger

Nach dem glücklichen Halbmarathon um den Greifensee setzte sich Sereina Scherzinger (Mels) auch am Bodensee erfolgreich in Szene. Die 20-jährige Melslerin lief bei 684 klassierten Läuferinnen die 10,5 Kilometer in 42:26 und sicherte sich den 4. Overallrang. Dazu

setzte sie sich mit dieser Leistung bei den U23 an die Spitze. Vor Scherzinger lag nur die überlegene Tagessiegerin Sabine Hauswirth (STV Bern) mit 38:51 und Silvia Simunovic (Zagreb) mit 41:05 sowie U18-Sieger Anna-Sophie Meusbürger (Bezau) mit 42:26.

Hinter Scherzinger klassierte sich die US-Amerikanerin Briony Shan mit 43:33 sowie die ehemalige Schweizer Spitzenläuferin Maja Luder (Bertschikon b. Wetzikon) als Siegerin bei den W55 mit 44:17. Barbara Jäger (Vättis) vom Laufteam Ospelt spurtete nach 49:18 ins Ziel und liess sich den 18. Overallrang notieren. (sl)

10:5
13:4
9
7
6
6
1
0
0

1
8
6
3
0
0
0

14
13
12
12
10
4
4
0

13
12
11
10
9
7
4
0

1:3
11
10
12
7
6
4
0

10
16
10
12
10
10
10

9:30
A